

Mehr EU-Ausländer im Saarland

Die Zahl der ausländischen Bevölkerung im Saarland hat leicht zugenommen. Im Jahr 2010 lebten 77 710 Ausländerinnen und Ausländer im Saarland. Das waren 584 Personen oder 0,8 Prozent mehr als im Vorjahr, so das Statistische Amt des Saarlandes. Zugenommen hat in erster Linie die Zahl der Bürger aus EU-Ländern, während die Zahl der Menschen aus den übrigen Ländern zurückging. Rund 8 Prozent der saarländischen Bevölkerung hat keinen deutschen Pass.

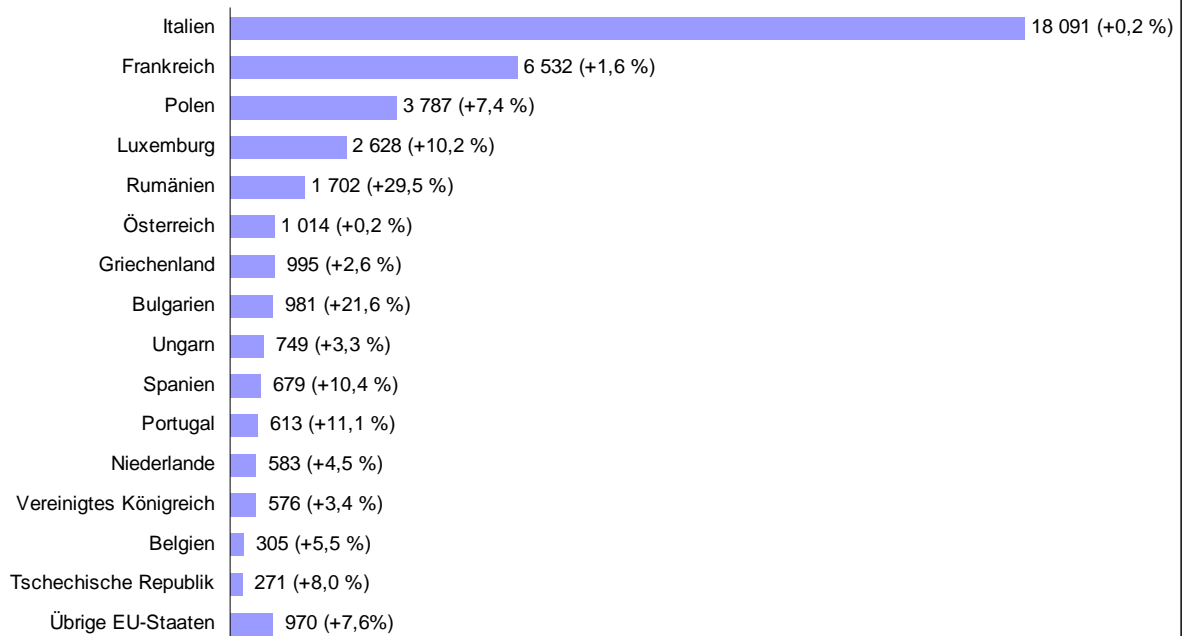
Ab 1. Mai 2011 gilt in Deutschland die volle Freizügigkeit für Arbeitnehmer aus den Staaten der EU. Bereits im vergangenen Jahr war das Zusammenwachsen der europäischen Länder im Saarland spürbar. So ist die Zahl der EU-Bürger im Saarland im Jahr 2010 um 1 476 Personen auf 40 476 angestiegen. Insgesamt verzeichnete das Saarland im Jahr 2010 eine starke Anziehungskraft auf die Bürger aus osteuropäischen EU-Ländern. Die Zahl der Rumänen hat am stärksten zugenommen, nämlich um 388 Personen oder 29,5 Prozent. Dahinter lagen mit einer Zunahme um 261 Personen oder 7,4 Prozent die Bürger mit polnischem Pass. Die Zahl der Bulgaren stieg um 174 Personen (+ 21,6 Prozent).

Die Anzahl der im Saarland lebenden Franzosen stieg um 102 Personen (+ 1,6 Prozent). Weiterhin scheint das Saarland als Lebensmittelpunkt auch für Bürger aus Luxemburg interessant zu bleiben. So hat die Zahl der Luxemburger/innen um 244 Personen oder 10,2 Prozent zugenommen. Mit knapp 18 100 Personen bzw. mehr als 6 500 Personen stellen die Italiener und Franzosen im Saarland weiter die größten Gruppen der EU-Ausländer.

Die Einwohnerzahlen aus den Ländern, die nicht der EU angehören, gingen dagegen zurück. Mit einem Rückgang um 414 auf gut 12 000 Personen hat die Zahl der Einwohner mit türkischem Pass dabei am deutlichsten abgenommen (- 3,3 Prozent).

Die aktuell vorliegenden Daten der Wanderungsstatistik zeigen ein ähnliches Bild. Im Jahr 2010 verbuchte das Saarland einen hohen Zuwanderungsgewinn gegenüber dem Ausland. Die Zahl der Zuzüge aus dem Ausland überstieg die Zahl der Fortzüge um 2 000. Dieser Wanderungsgewinn konnte den Wanderungsverlust gegenüber den anderen Bundesländern ausgleichen, so dass sich für das Saarland insgesamt ein Wanderungsgewinn von 190 Personen ergibt.

Ausländer aus EU-Ländern im Saarland 2010



In Klammern: Veränderung zu 2009

Weitere Informationen zu Bevölkerungsdaten finden Sie im Internet unter www.saarland.de/statistik.htm im Bereich Gebiet und Bevölkerung und in den Statistischen Berichten „Ausländer im Saarland“ (A I 4 – j 2010) und „Wanderungen im Saarland“ (A III 1 – j 2010).